

# Autokrise Deutschland: Foto von Tausenden Neufahrzeugen auf Recyclinghof

Gerhard Matzig

## AboLuftbilder von einem Recyclinghof

### Wo neue Autos sterben: Dieses Foto zeigt die deutsche Autokrise

Tausende Fahrzeuge, die niemand will: Aufnahmen eines riesigen Parkplatzes in Essen zeigen, was aus dem einstigen Fetisch der Moderne geworden ist.

Publiziert: 27.11.2024, 10:07



Blech, Gummi und Plastik im Wert von 300 Millionen Euro: Parkplatz eines Logistikunternehmens in Essen.

Foto: Ina Fassbender (AFP)

#### In Kürze:

- Ein Autofriedhof in Essen zeigt die Krise der deutschen Autobauer.
- Die Fahrzeuge sind neu, aber viele seit über einem Jahr unverkauft – und etwa 300 Millionen Euro wert.
- Zum Teil ist die Krise von den Herstellern selbst verschuldet, zum Teil steht die Politik in der Verantwortung.

In Essen, im Nordwesten Deutschlands, gibt es einen Autofriedhof. Im Norden der Stadt. Gelegen zwischen Stadthafen und Autobahnkreuz. Mit Blick auf das vom Areal der Logistikfirma per Drohne aufgenommene Foto in wagnerianischer Todessehnsucht muss man sagen: Was für ein grandios schreckliches Sterben!

Zu sehen ist Blech. Blech. Und Blech. Gibt es ein grausam stimmigeres Bild, um das Elend der deutschen Autoindustrie zu illustrieren? Oder wie die deutsche Zeitung «Bild» titelt: «Hier parkt die deutsche Autokrise». Wagentür an Wagentür, Stossstange an Stossstange, Audi an Audi und Volkswagen an Volkswagen. Wahnsinn an Irrsinn. Was hier parkt in E- und Benzin-Varianten, auffallend oft aber eben angeblich in E-Varianten, ist der Infarkt der Individualmobilität in einem von Politik, Industrie und Gesellschaft umstandenen Schockraum der Gegenwart.

All diese Autos sind neu – und etwa 300 Millionen Euro wert. Manche der «Neuwagen» stehen schon länger als ein Jahr herum auf diesem Parkplatz, der einer Kunstinstallation gleich allmählich zum Schrottplatz wird. In München hat die Berliner Künstlerin Folke Köbberling neulich drei SUV aus kompostierbaren Materialien nachgebaut und im öffentlichen Raum abgestellt. Wie bestellt und nicht abgeholt. Die Autos bestehen aus Lehm, Wolle, Erde und Samen. Innerhalb von zwölf Monaten sollen sie sich organisch zersetzen.

Die Autologistik in Essen ist der Kunst näher, als sie denkt.

### Die falschen Autos für viel zu hohe Preise

Die Autos wirken, als warteten sie geduldig auf den Tod. Das Bild passt zu den täglichen Horrornachrichten aus einer Welt von Transformation und Disruption. Recaro, ein Hersteller von Autositzen: Insolvenzantrag. [Bosch als Autozulieferer: Personalabbau](#), [Der Batterieresteller Northvolt: Insolvenzantrag](#), Schaeffler, ZF, Conti oder [Volkswagen](#), BMW, Mercedes, Audi: «Das Auto» (aus der VW-Kampagne) befindet sich als Kulturgut im freien Fall. Die Krise ist dramatisch.

Zum Teil ist das selbst verschuldet (falsche Modelle, falsche Preise), zum Teil von der Politik verursacht (Ladestruktur- und Förderwirrwarr) – und auch die Konsumentinnen und Konsumenten sind ratlos im Autoland: Benzin oder Elektro? Lastenrad? Im Homeoffice ausharren? Den öffentlichen Verkehr ausbauen? Auf dem Land über Busse nachdenken, die auch an ungeraden Tagen fahren, die nicht Mittwoch heissen? Und ist es eigentlich ein Naturgesetz, dass es deutsche Autos nur noch in den Kategorien «superteuer» und «superhässlich» gibt?

In München wurde die BMW-Welt noch vor Jahren nicht als Übergabe-Ort für Käufer konzipiert, sondern als Darkroom des Begehrens. Die Autos sind dort ausgeleuchtet wie im Porno. Abholende Käufer sehen sie zuerst schräg von hinten – mit leicht eingestellten Reifen auf absurd glitzernden Felgen. Dieses High-Heel-Setting erinnert an ein

Laufhaus.

Eine ganze Nation war jahrzehntelang wie erotisiert und besoffen vom Fetisch Auto.

Und jetzt dieser mörderische Kater. Vielleicht brauchen wir mal eine Paartherapie. Und wenn es für die grosse Liebe nicht mehr reicht – wir könnten doch auch Freunde bleiben, nein?

Vielleicht brauchen wir aber auch einfach mal ein paar bezahlbare Modelle, die schön aussehen und ihren Zweck erfüllen.

Fehler gefunden?[Jetzt melden.](#)